



07.08.2004

Für Germania sieht es düster aus

Das Land setzt für das nächste Jahr die Städtebauförderung für neue Projekte aus. 2006 läuft sehr wahrscheinlich das EU-Programm aus.

Leer - CDU-Fraktionschef Walter Düngemann sieht für den VfL Germania Leer schwarz: „Da läuft nichts mehr.“ Höchst fraglich ist, ob sich ein Ausbau der Sportanlage von Germania Leer überhaupt noch finanzieren lässt. Es ist nicht auszuschließen, dass die Förderung für das Projekt „Soziale Stadt“, von dem auch Germania abhängt, eingeschränkt oder sogar ganz gestrichen wird.

Die niedersächsische Landesregierung hat beschlossen, dass die Städtebauförderung für das nächste Jahr ausgesetzt wird. Außerdem ist nicht sicher, ob der Bund für 2005 weiterhin Städtebauförderung zahlt.

Aber auch wenn die Landesregierung 2006 wieder ihr volles städtebauliches Förderungsprogramm aufnehmen würde, ist eine Finanzierung von Projekten in der Sozialen Stadt im bisherigen Umfang fraglich. Denn 2006 läuft sehr wahrscheinlich das so genannte EFRE-Programm aus. Die EU bezuschusst damit städtebauliche Projekte, und zwar in einem ganz erheblichen Maß. Die EU zahlt sehr viel mehr als das Land Niedersachsen.

Für den Umbau der Germania-Sportanlage sind 2,3 Millionen Euro veranschlagt. Eingeplant zur Deckung waren etwas mehr als eine Millionen Euro von der EU, jeweils 355 000 Euro vom Bund und vom Land und noch einmal die gleiche Summe von der Stadt.

Wenn nächstes Jahr die Landesregierung die Städtebauförderung aussetzt und 2006 kein Geld mehr von der EU für das Sportplatzprojekt Germania zu erwarten ist, bliebe als Ausweg nur eine Erhöhung der Förderung durch die Stadt.

Es ist jedoch mehr als fraglich, ob die Stadt angesichts der Haushaltslage mit einem Defizit von mehreren Millionen Euro ihren zugesagten Anteil von 355 000 Euro erhöhen wird. CDU-Fraktionschef Düngemann winkt schon mal ab. „Über die zugesagte Summe hinaus geben wir keinen Cent mehr.“ Auf Nachfrage der OZ antwortete Germania-Vorsitzer Heinz Eden, dass er momentan nichts zur Finanzierung der Sportanlage sagen könne. Er sei noch nicht offiziell von der Stadt unterrichtet worden. „Ich weiß alles nur aus der Zeitung.“ Er erhofft sich mehr Aufklärung nach der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses am Mittwoch.